

Der weibliche Blick

Gruppenausstellung „WUT MACHT LUST“ von elf Fotografinnen der Female-Photoclub-Lokalgruppe Hannover

HANNOVER. Mit der Gruppenausstellung „WUT MACHT LUST“ präsentieren elf Fotografinnen der „Female Photoclub“-Lokalgruppe Hannover ihre Arbeiten zum ersten Mal gemeinsam der Öffentlichkeit. Sie nehmen Bezug auf politische, körperliche und wirtschaftliche Strukturen und lenken den Blick dabei unter anderem auf Sujets, die bei ihren männlichen Kollegen oft zu kurz kommen. Die

Ausstellung ist noch bis zum 18. August in der Galerie für Fotografie (GAF), Seilerstraße 15d, zu sehen. Sofie Puttfarcken thematisiert in „Matrescence“ die Transformation des eigenen Mutterverhaltens und erzählt von gesellschaftlichen Urteilen, Erwartungen und Verpflichtungen rund um die Idealisierung der Mutterrolle. Sie verarbeitet in ihren Fotos ambivalente Gefühle in

der Elternschaft, die insbesondere Müttern selten zugestanden werden. Auch Amelie Sachs hinterfragt für ihr Projekt „Der Dieb der Weiblichkeit“ bestehende Geschlechterstereotype und arbeitet mit ihren Protagonistinnen und Protagonisten zusammen, um deren gelebte Erfahrungen mit der endokrinen Störung PCOS zu visualisieren. Dabei kritisiert sie unter anderem die strukturell patriarchal dominierende Sichtweise in der Gynäkologie.

TANZ, SKATEBOARDS UND MÄNNLICHE KLISCHEES

In ihrem fotografischen Essay „Fragile as Glass“ dokumentiert Sitara Thalia Ambrosio die Schicksale verschiedener queerer Menschen in der Ukraine. Der vom Krieg überschattete Alltag, die von Russland ausgehende homo- und transfeindliche Propaganda und die Verfolgung queerer Aktivistinnen und Aktivisten bedroht die schwierige Lage der LGBTQ-Community. Auch die jungen iranischen Tänzerinnen aus Shirin Abedis Langzeitprojekt „May I Have This Dance?“ stehen für Selbstbestimmung und Freiheit ein. Seit 1979 ist sinnlicher Tanz in der iranischen Öffentlichkeit verboten. Trotzdem tanzen die Iranerinnen weiter.

In „Von Freud und Leid des Principe Azzurro“ geht Franziska Gilli der Frage nach, wie sehr die Männer in ihrer Heimat Italien von stereotypen Geschlechterrollen profitieren und inwiefern sie auch darunter leiden. Die Mutter ist hier Ikone, gleichzeitig bringt im Land der Kavalierre und Charmeurs rund alle drei Tage ein Mann seine Frau oder Ex-Frau um. Simona Bednarek hingegen setzt sich in ihrer Arbeit „Wut will“ mit den viel-



Das Porträt von Yehor und Andrew aus dem Fotoessay „Fragile as Glass“, in dem die Fotojournalistin Sitara Thalia Ambrosio aufrüttelnd die Schicksale verschiedener queerer Menschen in der Ukraine beleuchtet, ist Teil der aktuellen Ausstellung in der GAF. Foto: Sitara Thalia Ambrosio

fältigen Beziehungen auseinander, die Frauen zu ihrer Wut entwickelt haben. Ihnen steht oft nur ein enger Korridor für den Ausdruck von Wut zur Verfügung. Dabei gibt es viele Gründe, um wütend zu sein. China Hopson visualisiert in „2er Pack“ die Beziehung von Skatenden zu ihrem Board. In einem der größten DIY Skateparks Europas, dem 2er in Hannover Linden, reihen sich auf

dem Beton des Platzes Gefühle wie Rausch, Schwerelosigkeit und Glück im ständigen Fluss und Rhythmus der Bewegungen aneinander. Mit Träumen beruflicher Art beschäftigt sich Claudia Krahne in „You can be anything(?)“ und wirft damit die Frage auf, ob Frauen in Deutschland heute nicht nur theoretisch sondern auch praktisch wirklich jede berufliche Laufbahn einschlagen können. Dabei porträ-

Meisterbetrieb

chora
SANITÄR • HEIZUNG

über 25 Jahre

Alte Ricklinger Str. 65
30823 Garbsen

Sanitär • Heizung • Solar • Komplettbäder
Hält Ihre Heizung noch stand?
bis zu 20 % Rabatt auf modernste Heizungsanlagen
Tel. 0 51 37 / 82 22 99 • chora@chora-shk.de

tiert sie Frauen, die in ihren jeweiligen Branchen immer noch eine Seltenheit darstellen.

Private Beziehungen finden in drei persönlichen Arbeiten ebenso ihren Platz in der Ausstellung. Mit „All I Remember“ nähert sich Annika Weertz der Scheidung ihrer Eltern fotografisch an, um herauszufinden, ob sich das Erlebnis aus ihrer Kindheit, der emotionale Bruch, in der Gegenwart abbilden und durch die Fotografie greifbar machen lässt. Parallel dazu legt Leona Ohsiek mit „Splitted“ ihren Fokus auf Konflikte zwischen Eltern und ihren erwachsenen Kindern. In der Arbeit „I wish the waves were easy on you“ erörtert Thea Marie Klinger Fragen nach Zugehörigkeit in der Mitte der Zwanziger. Ihre Arbeit ist eine Hommage an Freundschaft als politische Praxis und die empowernde Kraft, die ihr zugrunde liegt.

Die Ausstellung in der GAF ist geöffnet von Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 12 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Im Rahmenprogramm findet am 14. August ab 19 Uhr in der GAF ein Künstlerinnengespräch mit dem Titel „Weißt du, was ich meine?“ statt. Es geht darum, persönliche Geschichten zu erzählen. Den Abend mit den Fotografinnen Sofie Puttfarcken und Annika Weertz moderiert Professor Dr. Karen Fromm von der Hochschule Hannover im Fachbereich Visual Journalism and Documentary Photography. **RED**

gafeisfabrik.de

Geführte Zeitsprünge

HANNOVER. Mit dem Schauspieler Rainer Künnecke in der Rolle des Gottfried Wilhelm Leibniz geht es am Sonntag, 28. Juli, ab 14 Uhr auf eine geführte Tour mit dem Titel „Geheimrat, Gartenmeister, Gavotte und Große Fontäne“. Mit Gartenmeister Martin Charbonnier, Raugrfin Luise von Degenfeld und einer Fontänenexpertin geleitet der Universalgelehrte das interessierte Publikum durch die barocke Gartenanlage in Herrenhausen. Der Garten als Ort der Repräsentation des Kurfürsten ist ein großer Festsaal für seine Gäste – und so gibt es viel Gelegenheit zur Unterhaltung. Und auch die Großhofmeisterin von Kurfürstin Sophie hat einiges zu erzählen und wird einen Einblick in das Hofleben und die Vergnügungen im Großen Gartens gewähren. Die Teilnahme an der Führung kostet 25 Euro zuzüglich Garteneintritt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 01523/1749833. **RED**



Zeitreise im Barockgarten
Foto: Hassan Mahramzadeh

RÄUMUNGSVERKAUF

Wegen Geschäftsaufgabe

ALLES MUSS RAUS

LEDER GALERIE

ALLES MUSS RAUS

Havelser St.1, 30823 Garbsen,
Im Shopping Plaza

Reduzierungen bis zu

70%

30% auf alle nicht reduzierten Artikel!

HAZ

Aktion sicherer Schulweg

Am 11. August von 11 bis 17 Uhr im Maschpark. Eintritt frei!

Komm zum HAZ-Familienfest!

- „Sesamstraße LIVE“ mit Ernie & Bert – Mitmachshow
- „Zappeltiershow“
- Hiphop-Tanz „Lil'People“ der Tanzschule Bothe
- Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Hannover
- Feuerwehrmodenschau
- Reiter- und Hundestaffel der Polizei
- Sicherheitsübungen für Groß und Klein und vieles mehr ...



Nutzfahrzeuge



Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover
Landesunfallkasse Niedersachsen



Hannoversche Volksbank



ADAC Niedersachsen/
Sachsen-Anhalt e.V.



Hannoversche Allgemeine HAZ

Der Sommer auf der Gilde Parkbühne

HANNOVER. Zentrale Lage, ein großzügiges aber nicht zu großes Open Air Gelände, das ist die Gilde Parkbühne, gleich neben der Heinz von Heiden Arena. Auch in diesem Jahr finden dort einige bemerkenswerte Konzerte statt. Weil Angebot und Location so attraktiv sind, sind sechs der neun Events allerdings derzeit schon ausverkauft und Karten für diese nur noch auf dem Zweitmarkt für Tickets zu bekommen.

Die Gilde Parkbühne hat in diesem Jahr ein breit aufgestelltes Open Air-Programm zu bieten. Den Anfang im Juli macht Finch. Der erfolgreiche Rapper aus Frankfurt / Oder feiert sein 10-jähriges Jubiläum und ist gleich zweimal bei uns in Hannover zu Gast. Am 28. Juli und am 11. August wird er auf der Bühne stehen. Beide Konzerte sind aber bereits ausverkauft.

Am 10. August kommen Silbermond zu uns. Nach dem großen Erfolg ihres aktuellen Nummer-Eins-Albums „AUF AUF“ und der passenden Tour im letzten Jahr mit über 100.000 verkauften Tickets, haben Silbermond für 2024 zusätzlich noch drei neue Konzerte angekündigt. Eines davon bei uns in Hannover.

Wer lieber mit Weltstar Tom Jones zu Hits wie „Delilah“, „What's New Pussycat?“, „She's A Lady“, „Help Yourself“ oder „Green Green Grass Of Home“ feiern möchte, der ist am 14. August goldrichtig. Das Konzert ist eines von nur fünf Deutschland-Shows und sicherlich ein absolutes Highlight für Fans des Tigers. Am 16. und 17. August werden dann PUR im Rahmen ihrer diesjährigen Open-Air-Tour unter dem Motto „Persönlich – Unter freiem Himmel“ mit Hits wie „Lena“, „Hör gut zu“, „Wenn Du da bist“ und natürlich „Abenteuerland“ ganze zwei Tage lang das Publikum begeistern. Beide Shows sind leider schon ausverkauft.

Weiter geht es am 21. August mit Jan Delay & Disko No. 1. Der

Silbermond spielt am 10. August.
Foto: Olaf Heine



Hamburger hat im Mai sein Best-Of mit dem Titel „Forever Jan (25 Jahre Jan Delay)“ veröffentlicht und befindet sich nun auf Tour damit und wird seinen Fans auf der ebenfalls bereits ausverkauften Gilde Parkbühne einige Überraschungen präsentieren.

Im September geht es weiter mit Ronan Keating. Seine beeindruckende Musikkarriere begann 1994 mit der mega erfolgreichen Boyband Boyzone. Solo landete er 1999 mit „When You Say Nothing At All“ aus dem Soundtrack zum Film „Notting Hill“, seine erste eigene Nummer-Eins-Single und veröffentlichte später regelmäßig erfolgreich Solo-Alben. Hier gibt es

derzeit auch noch Karten.

Den Abschluss der Open Air-Saison auf der Gilde Parkbühne wird am 14. September die Band Deine Freunde bestreiten. Wer Kinder im Alter von 6 bis 12 hat, kommt an ihnen nicht vorbei: Deine Freunde, Florian Sump, Lukas Nimscheck und Markus Pauli begeistern seit 2011 mit einer einzigartigen Mischung aus Family Entertainment, Hip-Hop und Popmusik nicht nur die Kleinen, sondern eben auch deren Eltern. Auch dieses Konzert ist ausverkauft. **GSS**

Stadtmagazin für Hannover

magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Ausgestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

